

	<p>Objekt: Dr. Otto Zuckerkandl: Atlas und Grundriss der chirurgischen Operationslehre</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00394</p>
--	--

Beschreibung

1897 veröffentlichte der Wiener Chirurg und Pionier der Urologie sein chirurgisches Lehrbuch "Atlas und Grundriss der chirurgischen Operationslehre".

Im deutschen Kaiserreich erschienen das Buch in mehreren Auflagen ausgerechnet bei Julius Friedrich Lehmann. Dessen Verlag war einer der bedeutendsten medizinischen Fachverlage dieser Zeit, gleichzeitig war der Verleger aktiver einflussreicher Antisemit, Rassentheoretiker und später offener Unterstützer der NSDAP. Vor dem Hintergrund, dass Zuckerkandls Witwe Amalie 1942 von den Nationalsozialisten ermordet wurde, wirkt die Veröffentlichungsgeschichte durchaus verstörend.

Die Ausgabe der Sammlung erschien in dritter Auflage 1905 in München als Band XVI der Reihe "Lehmanns medicinische Handatlanten".

Gedruckt wurde sie in der Königlichen Hofbuchdruckerei Kastner und Callwey. Das Buch umfasst 498 Seiten und ist reichhaltig illustriert mit 309 schwarz-weißen Abbildungen im Text und 46 Farbtafeln. Der grüne Verlagseinband ist mit eingepprägtem Jugendstilmuster und vergoldeter Titelbeschriftung ausgestattet, der Buchblock mit einem zweiseitigen Rotschnitt.

Grunddaten

Material/Technik:	Appretierter Kaliko, Buchdruck, Lithografie, Holzschnitt, Autotypie
Maße:	H x B: 19 x 13 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1905
	wer	J. F. Lehmanns Verlag
	wo	München
Verfasst	wann	1897
	wer	Otto Zuckerkandl (1861-1921)
	wo	Wien
Gedruckt	wann	1905
	wer	Kastner und Callwey, München
	wo	München
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich-Ungarn

Schlagworte

- Chirurg
- Chirurgie
- Lehrbuch
- Operation
- Urologie